**Antrag auf einen Zuschuss für ein freies Kulturprojekt**

**Antragsteller\*in**

Name:

Anschrift:

Verantwortliche\*r Projektleiter\*in:

Bankverbindung:

IBAN:

BIC:

**Projekt**[[1]](#footnote-1)

Titel:

Projektlaufzeit/ Veranstaltungstermin(e):

Veranstaltungsort(e):

**Beschreibung** (maximal 2000 Zeichen):

**Kosten- und Finanzierungsplan** mit aufgeschlüsselten Einzelpositionen, Gesamtkosten, ausgewiesenen
Eigenleistungen, möglichen Kofinanzierungen und nicht gedeckten Kosten, wobei nachvollziehbar sein muss, was genau gefördert werden soll

|  |  |
| --- | --- |
| **Position** | **Betrag** |
| **Einnahmen** (auch Kofinanzierung) |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Gesamteinnahmen:** |  |
| **Ausgaben** |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
| **Gesamtkosten:** |  |
| **Differenz:** |  |
| **beantragter Zuschuss für** |  |

Eigenleistungen sind

1. Die geförderten Projekte dürfen nicht vereins- oder gruppeninternen Zwecken und Maßnahmen dienen, die sich ausschließlich auf die eigenen Mitglieder beziehen.

Projekte zum Zweck des Sports, der Tierzucht, der Gartenpflege und des Brauchtums sowie solche, die parteipolitische oder
religiöse Zielsetzungen verfolgen, sind von einer Förderung ausgeschlossen.

Nicht förderfähig sind außerdem

	* allgemeine Ausstattungsgegenstände von Gebäuden,
	* Baumaßnahmen,
	* Brauchtumsfeste,
	* Ehrungen,
	* Fertigung und Beschaffung von Einheitskleidung,
	* Projekte, deren Ziel nicht in erster Linie Kunst und Kultur ist, sondern die als Rahmenprogramm für gesellige oder kommerzielle Veranstaltungen dienen (zum Beispiel Märkte, Kunsthandwerk, Gastronomie, Kirmes usw.),
	* Herstellungskosten für kommerzielle Publikationen, Medien und Tonträger,
	* Kataloge für Einzelkünstler\*innen außerhalb von Ausstellungen,
	* Konzeptionen,
	* nicht-öffentliche Veranstaltungen.Projekte, die gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung oder gegen geltendes Recht gerichtet sind oder verstoßen, sind von einer Förderung ausgeschlossen, auch wenn sie die sonstigen Kriterien erfüllen.

Interessengemeinschaften des Handwerks, der Industrie und des Handels sowie politische Parteien sind nicht antragsberechtigt. [↑](#footnote-ref-1)